

Am 13.09.2020 findet in Wipperfürth die Kommunalwahl statt.

Alle Menschen, ungeachtet einer Behinderung, sollten im Vorfeld über das genaue Procedere der Wahl informiert werden.

Es wäre wünschenswert, wenn sich die Parteien im Vorfeld mit ihrem Wahlprogramm in leichter oder einfacher Sprache vorstellen. Positive Erfahrungen wurden bereits am 05.09.2017 bei einem Wahlabend im Dorfgemeinschaftshaus auf Thier gesammelt. Dort waren sowohl Politiker der im Rat vertretenden Parteien, als auch Mitarbeiter der Verwaltung und der Bürgermeister Herr von Rekowski anwesend.

Frühzeitig sollte mitgeteilt werden, welche Wahlräume barrierefrei sind und wo der Wahlberechtigte Informationen über barrierefreie Wahlräume und Hilfsmittel erhalten kann.

Folgende Personengruppen sollten Berücksichtigung finden:

- Menschen mit einer Gehbehinderung,
- Menschen, die einen Rollstuhl nutzen,
- Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung,
- Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung.

Die entsprechenden Daten zur Barrierefreiheit sollten auf der Homepage der Hansestadt zur Verfügung gestellt werden, es sollte aber auch möglich sein, sich telefonisch oder persönlich im Rathaus zu erkundigen.

Der Wahlausschuss und alle weiteren Beteiligten werden gebeten die bestmöglichen Gegebenheiten herzustellen, damit eine gleichberechtigte Teilhabe erfolgen kann.

Gemeinsam sollte überlegt werden, welche bereits vorhandenen Netzwerke und Partner unterstützen können.

Zum Beispiel:

- das Projekt „Ungehindert Miteinander“ bei der Organisation einer barrierefreien Informationsveranstaltung,
- der Inklusionsbeirat
- der AK Domino, Zwar, Wipp-Asyl, Young Caritas

Diese vorhandenen Institutionen sollten angesprochen werden. Diese könnten als Multiplikatoren dienen und wenn der Wunsch besteht, Betroffene begleiten und unterstützen.